

Beschlussauszug

aus der

ord. Sitzung der Stadtvertretung Sternberg

vom 20.04.2022

Top 7.5 Berufung des Jugendbeirates der Stadt Sternberg BV-440/2022

Frau Haese (SPD) freut sich, dass heute die Berufung des Jugendbeirates erfolgt. Die SPD-Fraktion war schon 2018 bestrebt, einen Jugendbeirat zu gründen. Leider ist dies nicht zustande gekommen. Jetzt hat die Jugend eine starke Stimme und Frau Haese wünscht sich eine gute Zusammenarbeit. Der Sozialausschuss wird die Arbeit des Jugendbeirates aktiv begleiten und unterstützen.

Herr Göschel (AfD) fragt, warum kein Mitglied des Jugendbeirates anwesend ist. Herr Taubenheim antwortet, dass eine Einladung erfolgte, aber aufgrund der Ferienzeit die Jugendlichen nicht teilnehmen konnten. Die Vorstellung des Jugendbeirates wird in der nächsten Stadtvertreterversammlung stattfinden.

Begründung:

Gemäß § 3 (1) der am 14.03.2018 beschlossenen Satzung des Jugendbeirates der Stadt Sternberg können in den Jugendbeirat bis zu 11 Mitglieder berufen werden. Der jeweils noch amtierende Beirat schlägt der neu gewählten Stadtvertretung zu Beginn der Legislaturperiode auf der Grundlage der Vorschläge der Jugend- und Sportverbände sowie aus dem Personenkreis der in der Jugendarbeit erfolgreich arbeitenden ehrenamtlichen oder beruflich tätigen Bürgerrinnen und Bürger 11 geeignete Mitglieder, die ihre Bereitschaft zur Arbeit im Beirat erklärt haben, zur Berufung in den Beirat vor. Diese Berufung hat spätestens in der 2. ord. Sitzung der Stadtvertretung nach ihrer Konstituierung zu erfolgen. Die Amtsperiode des Beirates erstreckt sich gem. § 3 (2) der Satzung des Jugendbeirates der Stadt Sternberg auf die Dauer von 2 Jahren

Zu Beginn der Legislaturperiode hat kein Jugendlicher seine Bereitschaft zur Mitarbeit im Jugendbeirat erklärt. Eine Berufung der Mitglieder in der 2. ord. Sitzung der Stadtvertretung nach ihrer Konstituierung, konnte daher nicht erfolgen. Im Zuge des Förderprogrammes „Jugend entscheidet“, in welches die Stadt Sternberg aufgenommen wurde, haben die Jugendlichen ihre Bereitschaft für den Jugendbeirat erklärt.

Beschluss:

Beschlussvorschlag: Die Stadt Sternberg beruft die nachfolgenden Jugendlichen für 2 Jahre zur Mitarbeit in den Jugendbeirat der Stadt Sternberg.

1. Lara Moschinski, Klasse 11 Schülersprecherin
2. Ben Augustat, Klasse 9 stellv. Schülersprecher
3. Nele Sauerwein, Klasse 8
4. Angelina Schröder, Klasse 9
5. Shiva Holland, Klasse 9
6. Malte Buddenhagen, Klasse 10

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	1	0